

## Anzeigebblatt.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

### Berliner Verleger-Verein.

Herr Fritz Rube in Berlin ist dem Berliner Verleger-Verein als Mitglied beigetreten.  
Berlin, 7. März 1903. Der Vorstand.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Cöln a Rh., 10. März 1903.

Ende dieses Monats gründe ich unter der Firma:

### H. Wulfers

am hiesigen Plage eine Reisebuchhandlung, nachdem ich lange Jahre hier selbst im ersten Hause dieser Branche tätig war.

Von Neuerscheinungen illustrierter Prachtwerke bitte ich mir Prospekt und Ansichtsexemplar direkt zuzusenden.

Herr R. F. Koehler in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Hochachtungsvoll

H. Wulfers.

### Verlag der Sammlung moderner Kampfschriften.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Sortimentbuchhandel die Anzeige zu machen, dass wir Herrn L. Fernau in Leipzig die Vertretung übergeben haben.

Hochachtungsvoll

Wien XVIII, Sternwartestrasse 45.

Verlag der Sammlung moderner Kampfschriften.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma  
Buchhandlung der Gesellschaft

### „Ssojus“

in Saratow (Russland.)

Leipzig, 9. März 1903. F. Volckmar.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen deutschen Stadt Österreichs. Das Geschäft, auf ruhiger und sicherer Basis aufgebaut, hat seit Jahren einen stabilen Umsatz und pflegt eine vornehme Spezialität; sicherer Kundenkreis, wertvolle Verlagsvorräte. Kaufpreis 150000  $\mathcal{M}$ .

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine sol. Buchhdlg. u. Antiquar. in Schles., ca. 5000  $\mathcal{M}$  Reingewinn, ist für 18000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Nur Selbstrefl. erfahren Näheres u. C. # 673 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

An der italienischen Riviera (Fremdenstation) ist ein gut gelegenes Papeterie-Geschäft mit Buchhandlung zu verkaufen. Angebote unter # 783 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bekannte gedieg. Fachzeitschrift gewerbl. Richtg., sehr ausdehnungsfäh., soll, da sie jetzt noch mit Verlust verkauft werden müsste u. aus bestimmten Gründen abgegeben. werd. muss, gegen e. klein. Buchverlag od. eingeführt. Antiquariat vertauscht werd. Verkäufer zahlt ev. zu. Objekt ca. 15000  $\mathcal{M}$ . Zur Weiterführ. nur wenig Kapital nötig. Gegens. Discret. Ehrens. Gefl. Angeb. beförd. u. S. B. 15 Berlin N. O., Postamt 43, Neue Königstr.

### Bedeutendes handelsrechtliches Werk

zur Veranstaltung einer durchaus notwendigen Neuauflage, da nicht in den Rahmen des Geschäfts passend, billig zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen.

Gef. Anfragen unter S. S. 792 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

### Zu verkaufen

eine Sortimentshandlung in der Schweiz zu billigem Preise. Die Kaufsumme von 15000 fr. wäre sofort zu entrichten. Günstige Gelegenheit für junge tüchtige Sortimentler.

Angebote erbeten unter Chiffre „Schweiz # 720“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Grossstadt ist eine rentable Antiquariatsbuchhandlung sehr preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reingewinn 8—10000  $\mathcal{M}$ . Selbstreflektanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Gef. Angebote unter B. C. # 770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen erfolgter Übernahme eines Verwaltungsposten beabsichtige ich meine 12 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung, Leihbibliothek und Lesezirkel preiswert zu verkaufen.

Anzahlung 5—8000  $\mathcal{M}$ . Firma wird nicht bewertet.

E. Schröter

in Breslau, Neue Graupenstr. 14.

### Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch kl. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Für vornehmen Kunstverlag sich eignende Originalradierungen sind zum Preis von 12000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Auch zur Begründung der Selbstständigkeit sehr geeignet. Anfragen unt. E. R. 371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Sichere Existenz!

In einer Kreis- und Gymnasialstadt mit Gas- und Wasserleitung, in schönster und gesundester Gegend des mittleren Norddeutschlands ist ein Jahrhunderte alter Familienbesitz: Buchdruckerei (1899 in Maschinen und Schriften total neu eingerichtet), Buchhandlung mit allen Nebenzweigen, Kreisblattverlag, Schulbuch-, Kalender-, Lokal- und Inkrativem Formular-Verlag und vielen festen Aufträgen von Behörden wegen Geschäftsmüdigkeit des kinderlosen Besitzers zu verkaufen.

Nachweislicher hoher Reinertrag. Kaufpreis inkl. vollständigen Lager- und Verlagsvorräten, wertvollem, in bester Wohn- und Geschäftslage befindlichen, altem Patrizierhause mit großem Garten 130000  $\mathcal{M}$ . Selbstreflektierende Herren, die politisch rechts stehen, das gesellschaftliche Renommee der alten Firma hochzuhalten verstehen und eine Anzahlung von mindestens 50% des Kaufpreises disponibel haben, wollen unter Nachweis letzterer Forderung ihre Angebote unter H. K. 776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen. Fachkenntnisse als Buchdrucker nicht unbedingt notwendig, waren bei jetzigem Besitzer auch nicht vorhanden. Übergabe ist bei dem übersichtlichen Betrieb sofort möglich.

Zum 1. April oder später ist, da der Besitzer sich dem Verlag zuwenden will, eine gut accreditierte

### Sortimentsbuchhandlung

in mittlerer Stadt Nordostdeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft ist beim besseren Publikum vorzüglich eingeführt, hat hohe Kontinuationen und erzielt einen steigenden Umsatz. Für strebsame Anfänger eine empfehlenswerte Acquisition.

Angebote unter O. S. gef. an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

### Angebot.

Der Verlag eines im XIII. Jahrgange erschienenen militärischen Nachschlagebuches, das noch einer größeren Verbreitung fähig ist, ist anderer Verlagsunternehmungen halber abzugeben.

Bedingung ist die Drucklegung des Werkes der nächsten 5 Jahrgänge bei billigster Preisberechnung durch die Unterzeichneten.

Angebote erbitten und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Cassel, im März 1903.

Gebrüder Gotthelf,  
Verlagshandlung.

Sortiment, Antiquariat und Verlag in gr. Stadt Süddeutschlands ist nur bei sofortigem Abschluss mit Lagerwert von 8000  $\mathcal{M}$  und nachweisbarem Reingewinn von 2500  $\mathcal{M}$  für 3500  $\mathcal{M}$  bar zu verkaufen. Angebote von Selbstkäufern unter # 804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung in Breslau soll eingetret. Verhältnisse halber für 6000  $\mathcal{M}$  bar verkauft werden. Umsatz pro Jahr ca. 14000  $\mathcal{M}$ . Lesezirkel und viele Kontinuationen vorh. Anfragen erbeten u. 649.

Dresden 14.

Julius Bloem.